

Toyota Cup 2020 organisiert von Grün-Weiß Piesteritz in der Stadthalle Wittenberg

Voranstellen möchte ich erst einmal allen Kindern und Eltern ein großes Dankeschön sagen. Es ist nicht selbstverständlich, am freien Wochenende früh um 06.00 Uhr aufzustehen, um 07.00 Uhr und 86 km bis nach Wittenberg zu fahren, um dort ein Turnier zu spielen. Ja es war ein großes und spannendes Turnier mit ein wenig Pech für die Einheit Kicker, aber so ist eben Fußball und die Konzentration muss eben die gesamte Spielzeit hoch sein. In der Staffel A in die wir gelost wurden hatten wir es mit dem SV Zschepplin. Dem SV Grün-Weiß Linda (Turnierdritter), dem FC Hertha Zehlendorf (Turniersieger) und dem FSV 63 Luckenwalde 1 zu tun. In unserem ersten Spiel konnten wir mit einem 8:0 ins Turnier starten und Finja erzielte gleich mal 4 Tore, Jonas 3 Tore und Raed 1 Tor. Im zweiten Spiel gegen den SV Grün Weiß Linda mussten wir nach zwei Minuten einem 1:0 Rückstand hinterherlaufen und wirkten dann kurzzeitig wie gelähmt. Prompt fingen wir durch Hadern und einem weiteren Ballverlust das zweite Tor. Da waren schon mal ein paar Anweisungen vom Spielfeldrand fällig und Raed verkürzte auf 1:2. Durch einen schlechten Abstoß vor die Füße der Lindaer Kicker beendeten wir unsere Druckphase und liefen einem weiteren Tor hinterher. Finjas platzierter Distanzschuss war dann nur Kosmetik vom Ergebnis. Wir gaben das Spiel mit 2:3 aus der Hand, obwohl wir nicht das schlechtere Team waren. Im dritten Spiel gewannen wir mit 2:0 durch jeweils einem Tor von Gia Bao und Raed gegen die Kicker vom FSV 63 Luckenwalde 1. Um eine Chance auf das Halbfinale zu haben, mussten wir im letzten Spiel Hertha Zehlendorf schlagen oder mindestens Unentschieden spielen, zeitgleich musste Luckenwalde aber Linda ein Unentschieden abtrotzen. Wir gaben alles, die Kinder fighteten um jeden Ball und konnten gegen Hertha in Führung gehen. Das war ein sehr körperbetontes Spiel von Seiten der Zehlendorfer Hertha, die bereits fürs Halbfinale qualifiziert waren. Immer wieder foulten sie Gia Bao und unterbanden unser Angriffsspiel. Ein Torwartfehler verhalf ihnen auch noch zum Ausgleich und ein Distanzschuss brachte sie in Führung. Wieder liefen wir einem Rückstand hinterher gaben aber zu keiner Sekunde auf. Jetzt zeigten Raed und Jonas das auch wir hart spielen können. Es ab einige strittige Fouls, die nicht den Regeln entsprachen (Grätschen in der Halle ist verboten). Scheinbar machte das unsere Jungs wütend und sie stemmten sich gegen eine weitere Niederlage. Nachdem Raed endlich einen präzisen Pass auf Finja spielte zappelte der Ball unhaltbar im Netz der Zehlendorfer. Mit dem 2:2 hatten wir eine Ausgangsposition auf das Halbfinale, wenn uns Luckenwalde Schützenhilfe leistet. Leider fiel 30 Sekunden vorm Schluss der Siegtreffer für Linda und riss uns aus unseren Träumen. So wurden wir in dieser Gruppe mit 7 Punkten 14:5 Toren nur dritter hinter Linda mit 9 Punkten und 13:8 Toren und Hertha Zehlendorf mit 10 Punkten und 20:4 Toren. Im Spiel um den fünften Platz stand es nach regulärer Spielzeit 1:1 Unentschieden. Ein 9 Meterschießen ging knapp mit 3:2 verloren und auch da hatten wir Pech denn unser Torwart hielt grandios wobei Schützen leider das Tor verfehlten. Im Finale setzte sich dann der FC Hertha 03 Zehlendorf gegen den FC Stahl Brandenburg mit 5:1 durch und im kleinen Finale gewann der SV Grün Weiß Linda gegen den FSV 63 Luckenwalde 2 mit 2:0. Damit möchte ich die Leistung meiner Kinder aufwerten, denn Sieger und Zweitplatzierter kamen aus unserer Staffel und uns fehlte ein bisschen Glück und ein bisschen mehr Erfahrung und Zweikampfhärte, wer weiß was dann möglich gewesen wäre. Die anwesenden 10 Trainer wählten Finja Janek zum besten Spieler des Turniers. Finja trug mit ihren 6 Treffern, ihrer Spielübersicht und Laufbereitschaft, klugem Stellungsspiel und Passgenauigkeit zum heutigen Erfolg maßgeblich bei. Janek, Oliver und Finja halfen heute bei uns aus, da wegen Ferien, Urlaub, Fasching und Krankheit nicht alle G Junioren unserer Mannschaft zur Verfügung standen. Vielen Dank den Kindern und Eltern für die tatkräftige Unterstützung.

Fazit: Heute waren mal ganz andere Mannschaften am Start und das war eine Bereicherung in vielerlei Hinsicht. Wir wissen wieder mehr an welchen Feinheiten wir arbeiten müssen und Fußball beinhaltet nicht nur Tore schießen, sondern Übersicht und für die Mannschaft arbeiten. Denn Einer ist nichts ohne seine Mannschaft!

Kader: Slushny Jason (TW), Brüning Jonas © 3 Tore, Gia Bao 3 Tore, Oskar Grauenhorst, Raphael Müller, Stutz Oliver, Janek Finja 6 Tore, und Atallah Raed 4 Tore

Trainer: Maik Müller, Co trainer: Henrik Brüning